

Produktionsmanagement (Operations Management)

2) Standortplanung

BWI-5 LE 02

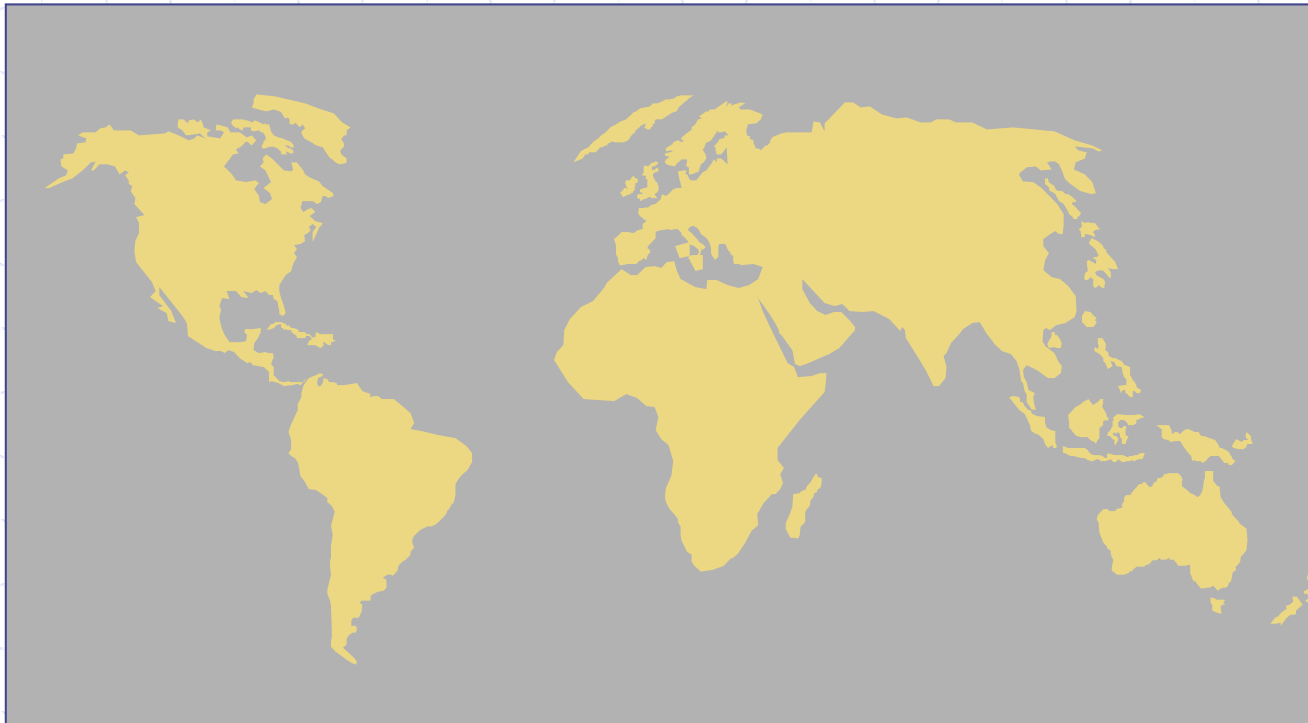
Folienskriptum
Wintersemester 2009/10
Dr. Helmut Vana

- Verstehen, warum gute Standortentscheidungen wichtig sind
 - Lernen, wie optimale Lagerstandorte gefunden werden, wenn diese an beliebigen Orten erstellt werden können
 - Sehen, welchen Einfluss die Zielfunktion auf die Lösung hat
 - Toolbox: Verstehen, wie ganzzahlige Optimierungsprobleme formuliert und gelöst werden
 - Lernen, wie optimale Lagerstandorte gefunden werden, wenn diese nur an bestimmten Orten erstellt werden können
-



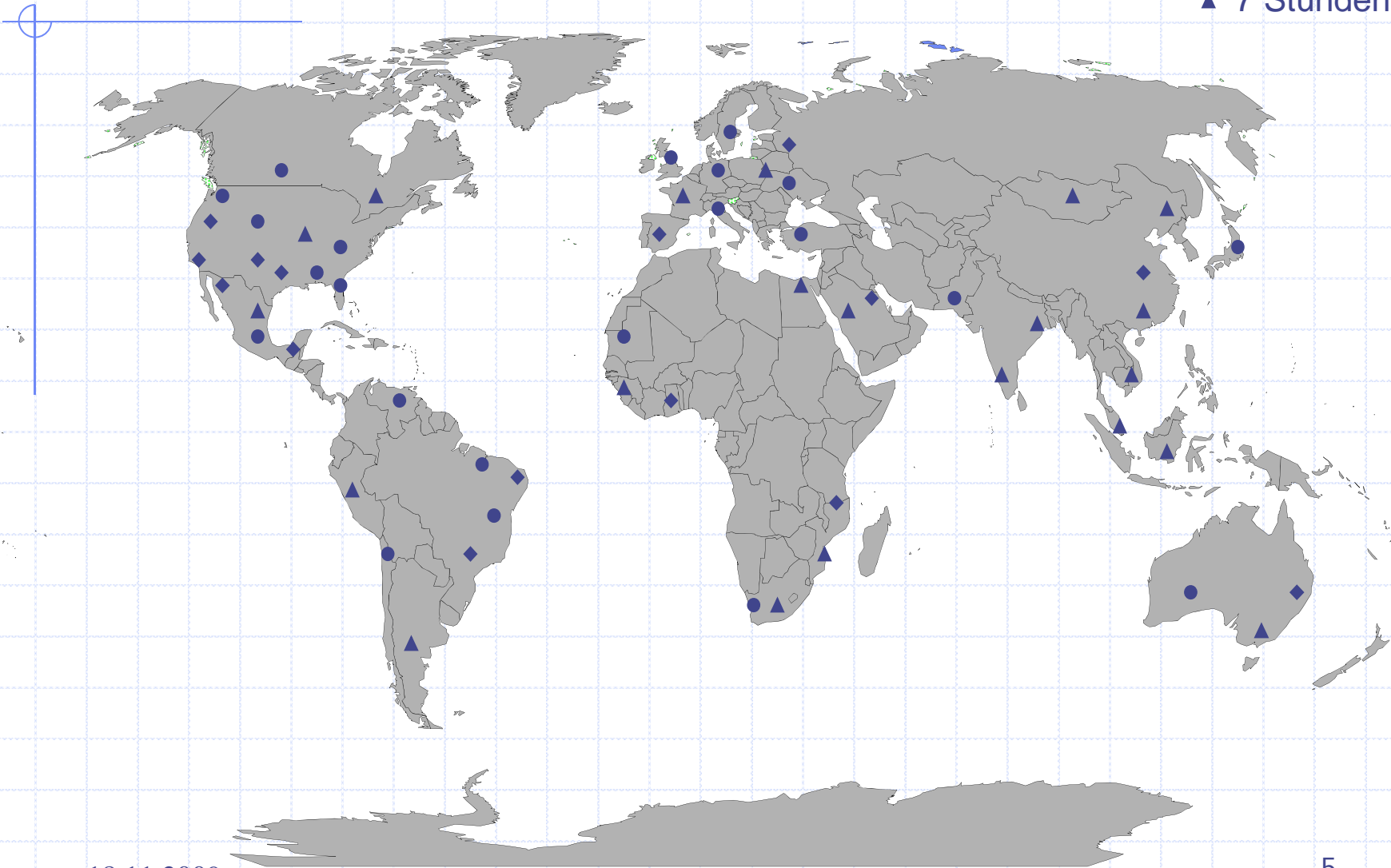
- Motivation
- Beliebige Orte – ein Standort
- Beliebige Orte – mehrere Standorte
- Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Orte
- Zusammenfassung und Ausblick

WIE ENTSCHEIDEN SIE, WO DIESE FAHRZEUGE PRODUZIERT WERDEN SOLLEN?



WIE ENTSCHEIDEN SIE, WO LAGER BETRIEBEN WERDEN SOLLEN?

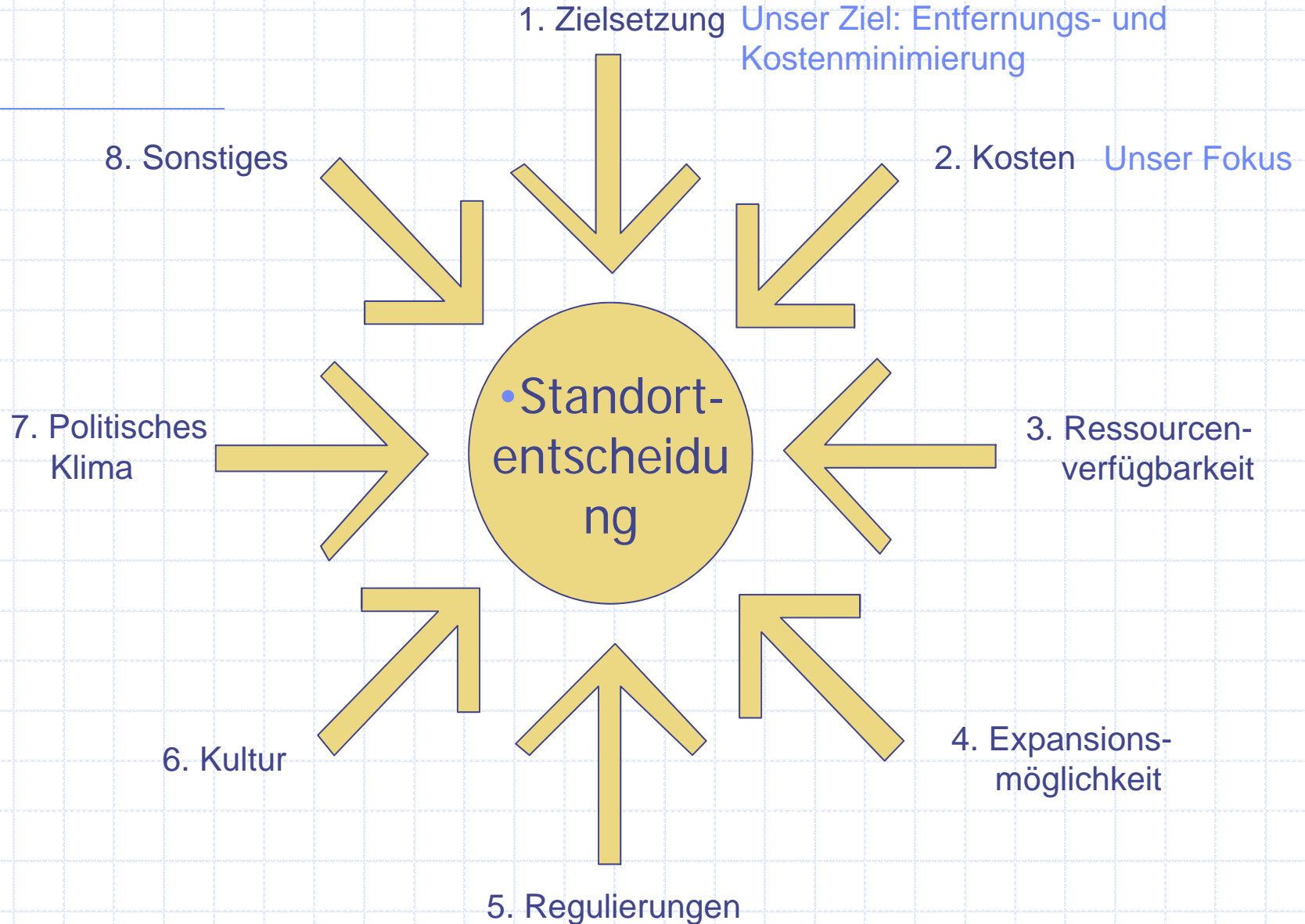
- 2 Stunden
- ◆ 4 Stunden
- ▲ 7 Stunden



Fragestellung

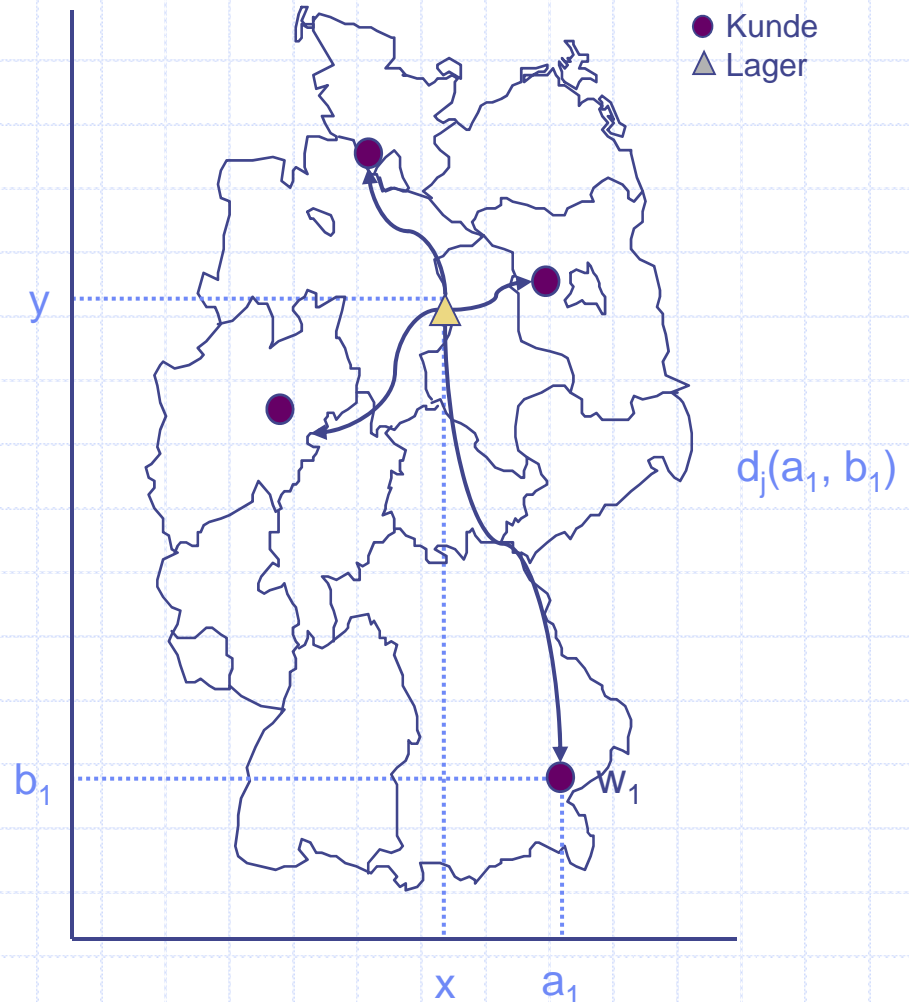
Hauptzielsetzung

- | | |
|---|---|
| 1. Wo soll ein Fahrzeug produziert werden? | Minimierung Kosten |
| 2. Wo sollen Servicecenter zur Schaubilderstellung betrieben werden? | Minimierung Kosten und Lieferzeit |
| 3. Wo sollen Lager für Unterhaltungselektronik betrieben werden? | Minimierung Kosten |
| 4. Wo sollen Zentrallager und Regionallager für Flugzeugersatzteile betrieben werden? | Minimierung Lieferzeit und Kosten |
| 5. Wo soll ein Hub errichtet werden? | Minimierung Kosten und Flugzeit |
| 6. Wo sollen Krankenhäuser gebaut werden? | Maximierung Erreichbarkeit in X Stunden |
| 7. Wo sollen Polizeistationen errichtet werden? | Minimierung maximale Entfernung |

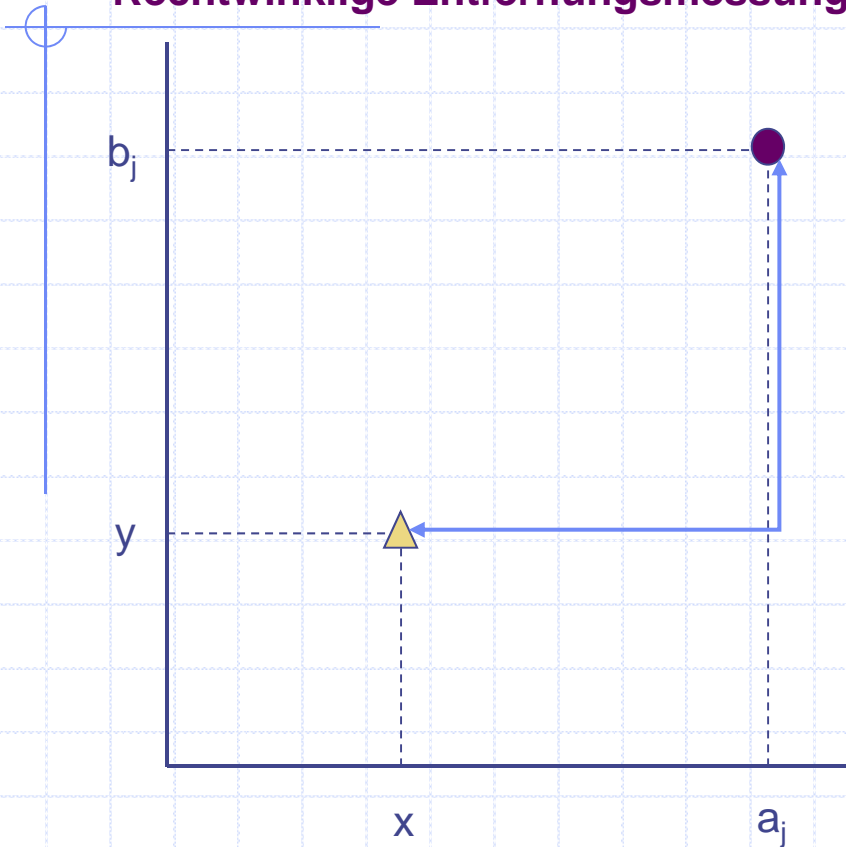


- Motivation
- ➔ ■ Beliebige Standorte – ein Standort
 - Rechtwinklige Entfernungsmessung
 - . Eindimensional
 - . Zweidimensional
 - Euklidische Entfernungsmessung
- Beliebige Standorte – mehrere Standorte
- Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Standorte
- Zusammenfassung und Ausblick

1. Für ein neues Lager soll der optimale Standort (x, y) gefunden werden
2. Jeder beliebige Ort kann als Standort genutzt werden
3. Die einzigen Kosten sind Transportkosten. Diese sind proportional zur Entfernung $d_j(x, y)$ zwischen Lager und Kunde j und proportional zur Nachfrage des Kunden w_j
4. Kunden werden als diskrete Nachfragepunkte (a_j, b_j) modelliert
5. Es bestehen keine Kapazitätsbeschränkungen oder sonstige Beschränkungen an den Standorten
6. Das Ziel ist es, die Transportkosten vom Lager zu allen Kunden zu minimieren

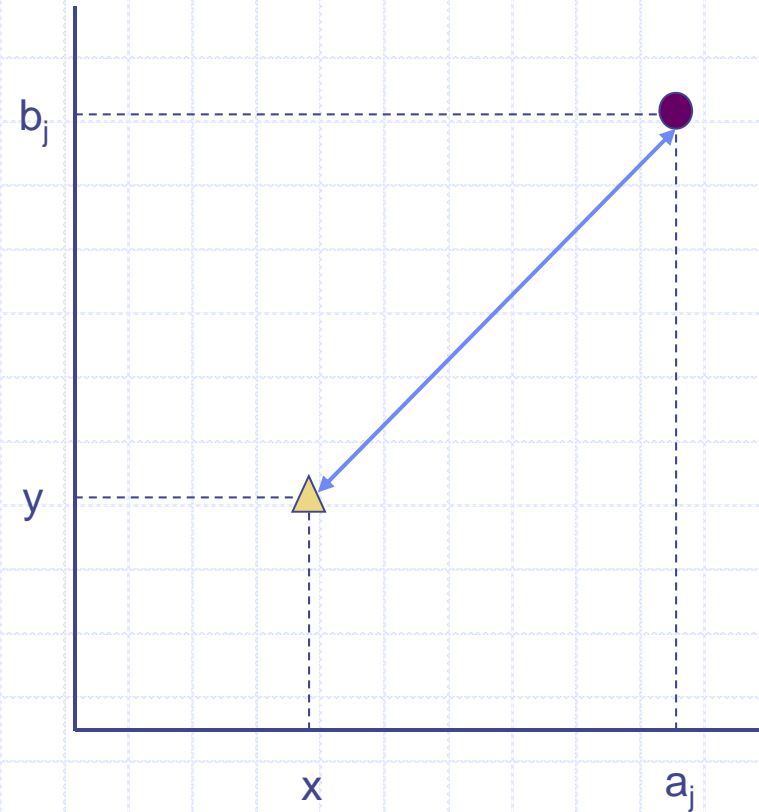


Rechtwinklige Entfernungsmessung



$$d_j(x, y) = |a_j - x| + |b_j - y|$$

Euklidische Entfernungsmessung



$$d_j(x, y) = \sqrt{(a_j - x)^2 + (b_j - y)^2}$$

Allgemeine Entfernungen

$$\min_{x,y} Z(x,y) = \min_{x,y} \sum_j w_j d_j(x,y)$$

Rechtwinklige Entfernungen

Eindimensionaler Fall

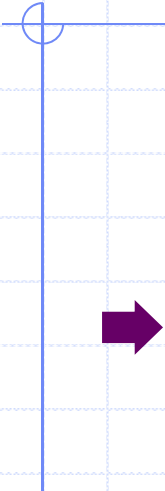
$$\min_x Z(x) = \min_x \sum_j w_j |a_j - x|$$

Zweidimensionaler Fall

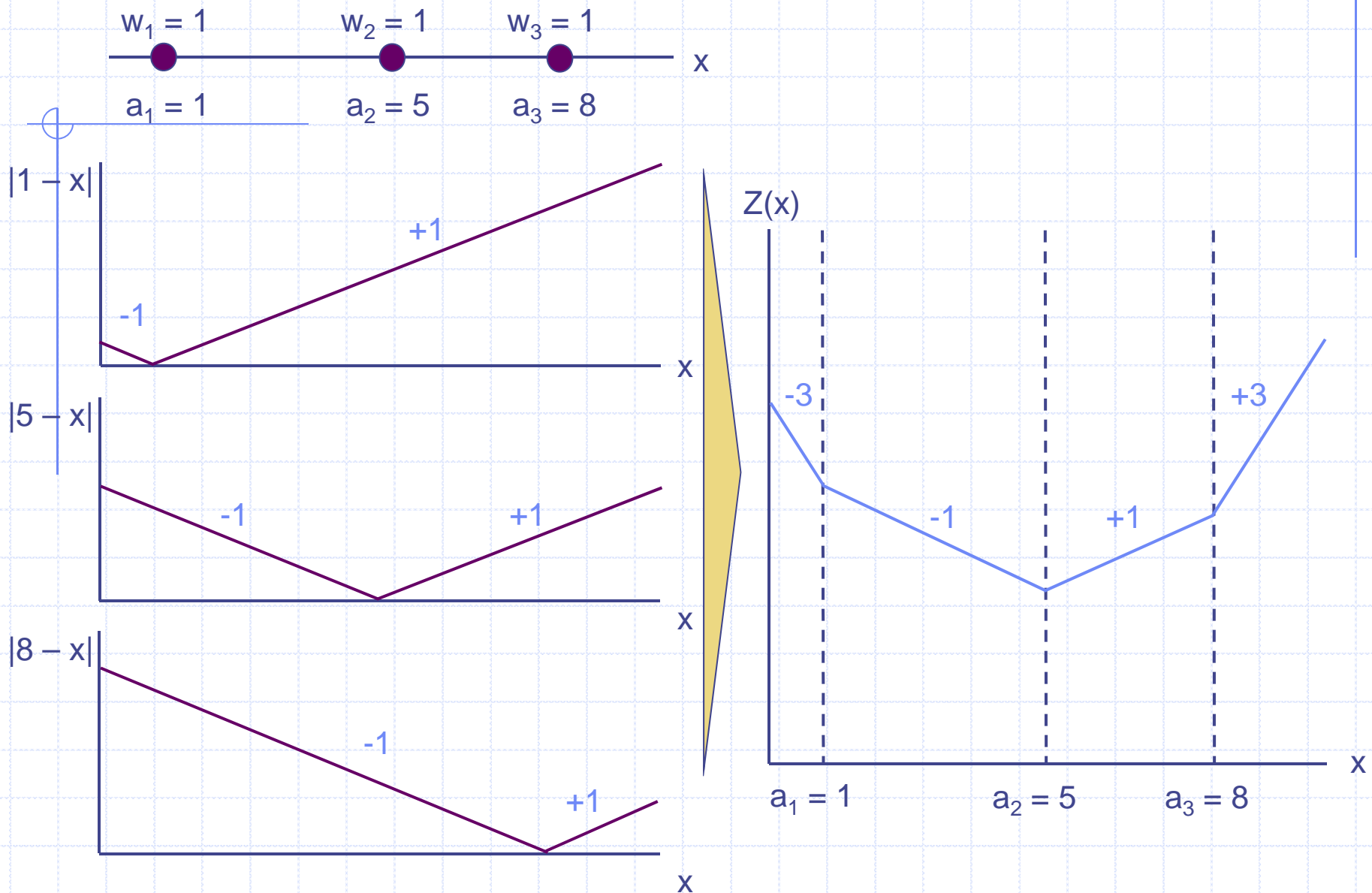
$$\min_{x,y} Z(x,y) = \min_{x,y} \sum_j w_j (|a_j - x| + |b_j - y|)$$

Euklidische Entfernungen

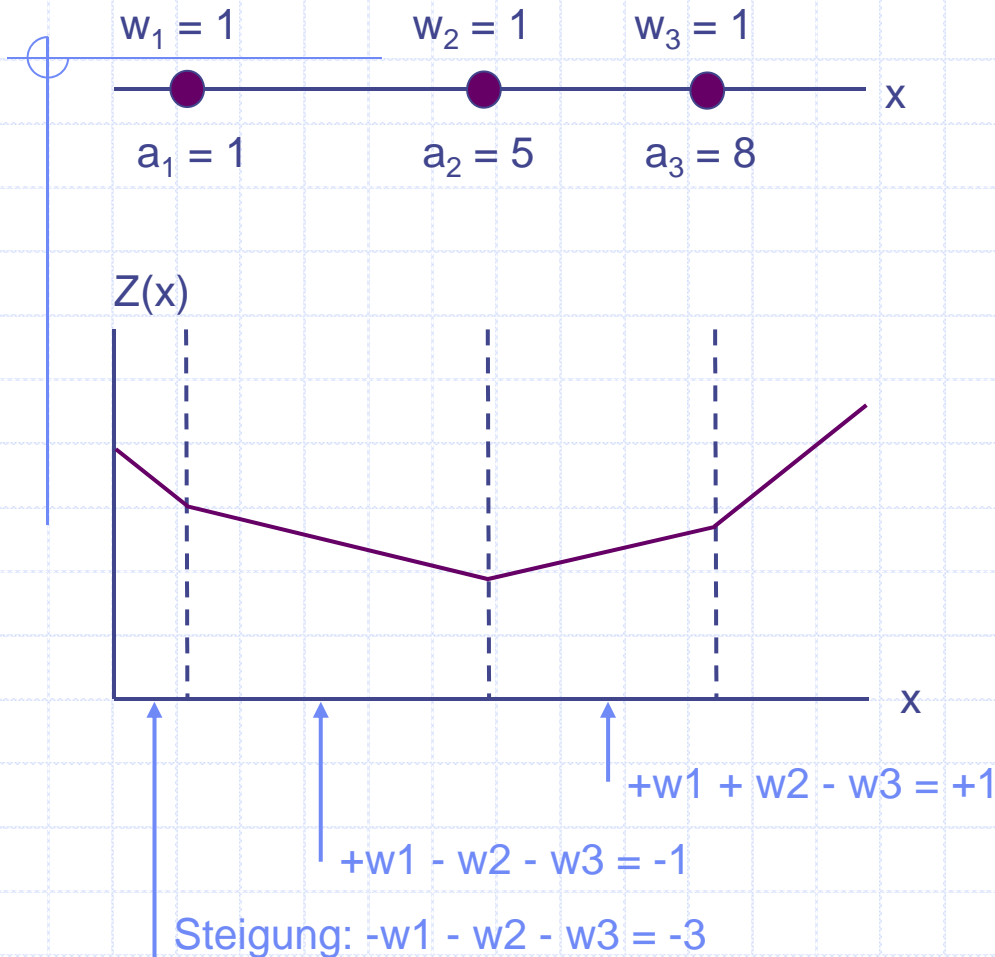
$$\min_{x,y} Z(x,y) = \min_{x,y} \sum_j w_j \sqrt{(a_j - x)^2 + (b_j - y)^2}$$

- 
- Motivation
 - Beliebige Standorte – ein Standort
 - Rechtwinklige Entfernungsmessung
 - . Eindimensional
 - . Zweidimensional
 - Euklidische Entfernungsmessung
 - Beliebige Standorte – mehrere Standorte
 - Toolbox: Branch-and-Bound
 - Bestimmte Standorte
 - Zusammenfassung und Ausblick

ZIELFUNKTION IM EINDIMENSIONALEN FALL



EIGENSCHAFTEN KOSTENFUNKTION



Eigenschaften

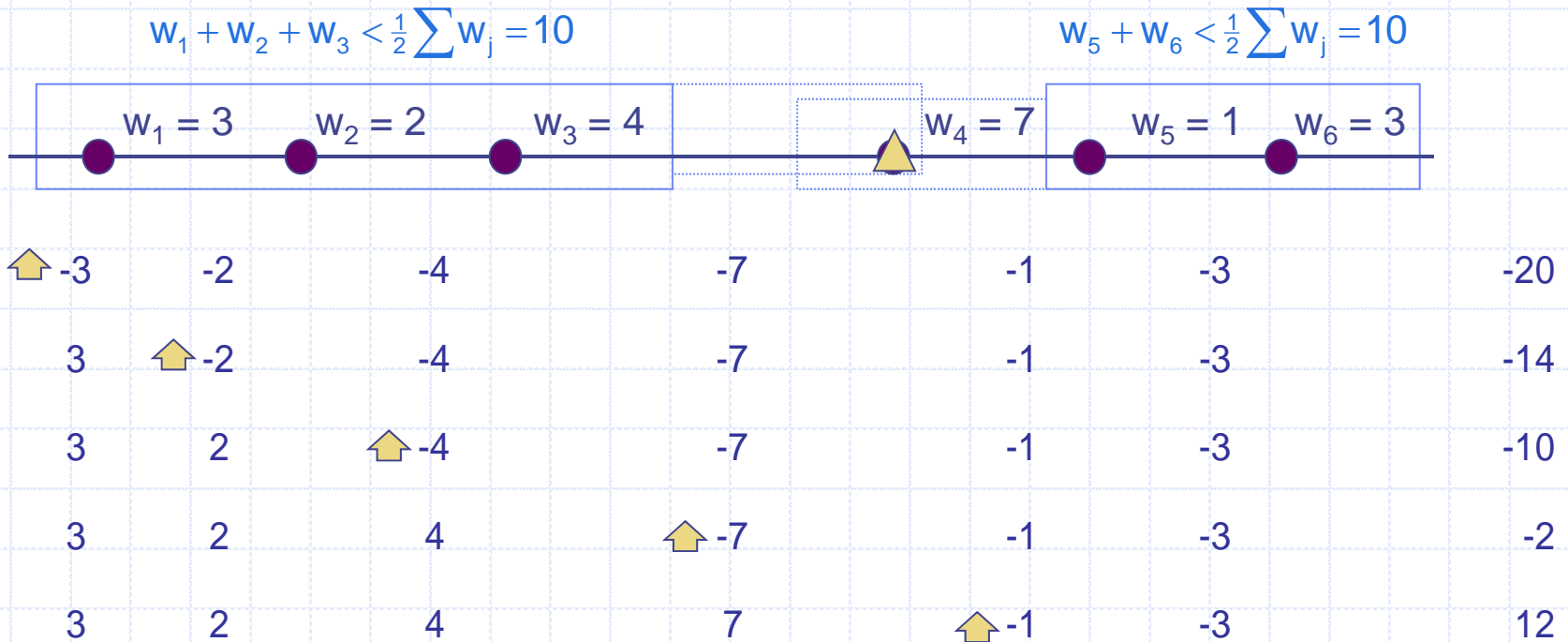
- Die Steigung an Stelle $x \neq a_j$ entspricht der Summe der Nachfragen links von x minus der Summe der Nachfragen rechts von x
- Links von a_j ist die Steigung geringer als rechts von a_j
- Zwischen den a_j ändert sich die Steigung nicht
- Der optimale Lagerstandort liegt an dem Kundenstandort, von dem aus die Kostenfunktion links eine negative* und rechts eine positive** Steigung aufweist

* Genauer: Nicht-positive
** Genauer: Nicht-negative

Ziel

Finden des Kundenstandorts, von dem aus die Kostenfunktion links eine negative* und rechts eine positive** Steigung aufweist

Beispiel: Berechnung der Steigung



* Genauer: Nicht-positive
 ** Genauer: Nicht-negative
 18.11.2009

Erkenntnis

Der optimale Lagerstandort liegt bei dem Kunden, von dem aus nicht mehr als 50 Prozent der Nachfrage links liegen und nicht mehr als 50 Prozent der Nachfrage rechts liegen

Vorgehen zur schnellen Identifizierung dieses Kunden

Identifizierung des Kunden, der die kleinste kumulative Nachfrage besitzt, die größer oder gleich der halben Gesamtnachfrage ist

$\frac{1}{2} \sum w_j = 10 \Rightarrow$ Muss Kunden finden, mit kleinster kumulierter Nachfrage ≥ 10

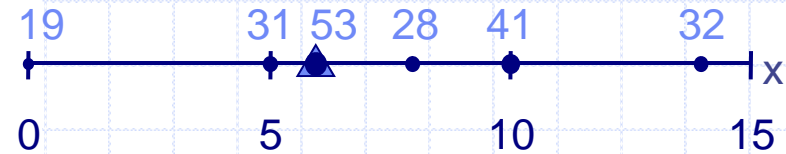


- * Genauer: Nicht-positive
- ** Genauer: Nicht-negative

BEISPIEL EINDIMENSIONALER FALL

Beispieldaten

j	a_j	w_j
1	5	31
2	8	28
3	0	19
4	6	53
5	14	32
6	10	41



Lösung

j	a_j	w_j	Σw_j
3	0	19	19
1	5	31	50
4	6	53	103
2	8	28	131
6	10	41	172
5	14	32	204

$$\Leftarrow 204/2=102$$

$$\rightarrow x^* = 6$$

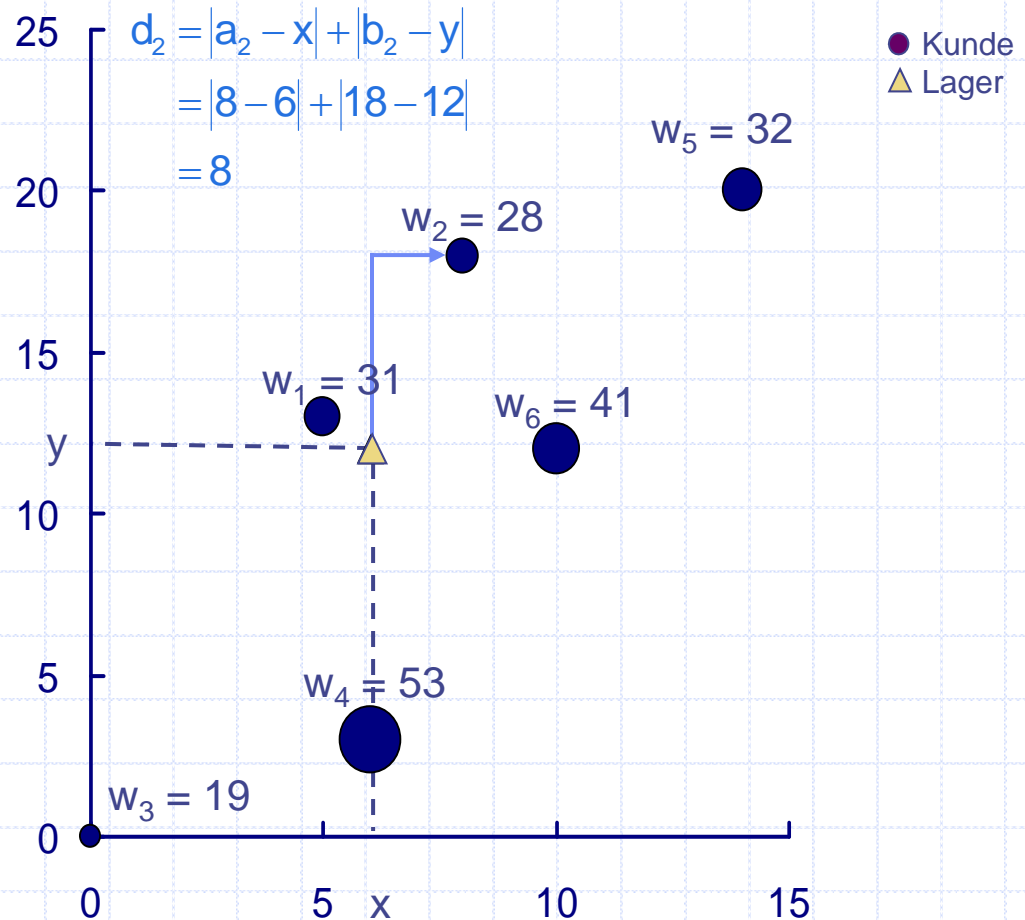
$$Z(6) = 31|5-6| + 28|8-6| + \dots = 621$$

- Motivation
- Beliebige Standorte – ein Standort
 - Rechtwinklige Entfernungsmessung
 - . Eindimensional
 - ➔ . Zweidimensional
 - Euklidische Entfernungsmessung
- Beliebige Standorte – mehrere Standorte
- Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Standorte
- Zusammenfassung und Ausblick

BEISPIEL ZWEIDIMENSIONALER FALL

Beispieldaten

j	a _j	b _j	w _j
1	5	13	31
2	8	18	28
3	0	0	19
4	6	3	53
5	14	20	32
6	10	12	41



VERGLEICH ZIELFUNKTIONEN EIN- UND ZWEIDIMENSIONALER FALL

Eindimensionaler Fall

$$\min_x Z(x) = \min_x \sum_j w_j |a_j - x|$$

Zweidimensionaler Fall

$$\min_{x,y} Z(x,y) = \min_{x,y} \sum_j w_j (|a_j - x| + |b_j - y|)$$

$$\begin{aligned} \min_{x,y} Z(x,y) &= \min_{x,y} \sum_j w_j |a_j - x| + w_j |b_j - y| \\ &= \underbrace{\min_x \sum_j w_j |a_j - x|}_{\text{siehe links}} + \underbrace{\min_y \sum_j w_j |b_j - y|}_{\text{wie links mit } b_j \text{ statt } a_j \text{ und } y \text{ statt } x} \end{aligned}$$

Der zweidimensionale Fall lässt sich auf zwei eindimensionale Fälle reduzieren

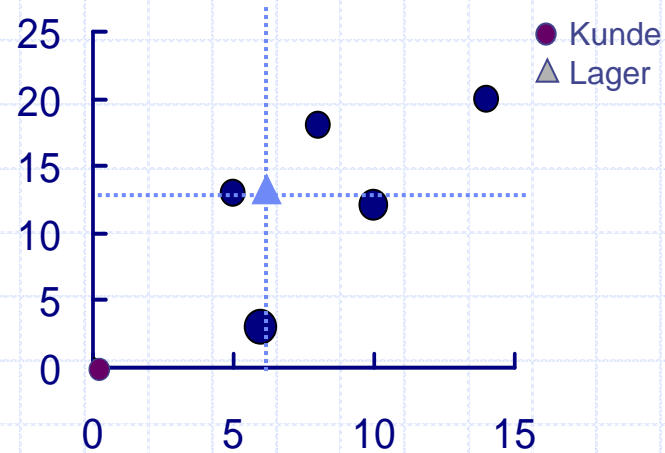
BEISPIEL ZWEIDIMENSIONALER FALL

Beispieldaten

j	a _j	b _j	w _j
1	5	13	31
2	8	18	28
3	0	0	19
4	6	3	53
5	14	20	32
6	10	12	41

Lösung

j	a _j	w _j	Σw _j
3	0	19	19
1	5	31	50
4	6	53	103 ⇐ x* = 6
2	8	28	131
6	10	41	172
5	14	32	204



j	b _j	w _j	Σw _j
3	0	19	19
4	3	53	72
6	12	41	113 ⇐ y* = 12
1	13	31	144
2	18	28	172
5	20	32	204

$$Z(x^*, y^*) = 31(|5-6|+|13-12|)+\dots+41(|10-6|+|12-12|) = 1.781$$

- Motivation
- Beliebige Standorte – ein Standort
 - Rechtwinklige Entfernungsmessung
 - Eindimensional
 - Zweidimensional
 - ➔ – Euklidische Entfernungsmessung
- Beliebige Standorte – mehrere Standorte
- Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Standorte

- Zusammenfassung und Ausblick

Zielfunktion

$$\min_{x,y} Z(x,y) = \min_{x,y} \sum_j w_j \sqrt{(a_j - x)^2 + (b_j - y)^2}$$

Eigenschaft

Die Zielfunktion ist konvex*

Schlussfolgerung

Wenn die partiellen Ableitungen Null sind, dann haben wir die optimalen Werte für x und y gefunden

Partielle Ableitungen

$$\frac{\partial}{\partial x} Z(x,y) = \sum_{j=1}^J w_j \frac{(x - a_j)}{\sqrt{(x - a_j)^2 + (y - b_j)^2}} = 0$$

$$\frac{\partial}{\partial y} Z(x,y) = \sum_{j=1}^J w_j \frac{(y - b_j)}{\sqrt{(x - a_j)^2 + (y - b_j)^2}} = 0$$

* Beweis siehe Buch: „Operations Management“

Definition

$$g_j(x, y) = \frac{w_j}{\sqrt{(x - a_j)^2 + (y - b_j)^2}}$$

Dann folgt

$$\frac{\partial}{\partial x} Z(x, y) = \sum_{j=1}^J g_j(x, y) (x - a_j) = 0 \rightarrow x = \frac{\sum_{j=1}^J a_j \cdot g_j(x, y)}{\sum_{j=1}^J g_j(x, y)} \quad (1)$$

$$\frac{\partial}{\partial y} Z(x, y) = \sum_{j=1}^J g_j(x, y) (y - b_j) = 0 \rightarrow y = \frac{\sum_{j=1}^J b_j \cdot g_j(x, y)}{\sum_{j=1}^J g_j(x, y)} \quad (2)$$

Algorithmus

1. Wähle Anfangslösung (x_0, y_0)
2. Berechne $g_j(x_0, y_0)$ und dann x_1 und y_1 mit (1) und (2)
3. Wenn $x_1 \approx x_0$ und $y_1 \approx y_0$, stoppe.
Wenn nicht, berechne $g_j(x_1, y_1)$ und dann x_2 und y_2 mit (1) und (2)
4. Wenn $x_2 \approx x_1$ und $y_2 \approx y_1$, stoppe.
Wenn nicht, berechne $g_j(x_2, y_2)$ und dann x_3 und y_3 mit (1) und (2)

...

BEISPIEL EUKLIDISCHE ENTFERNUNGEN

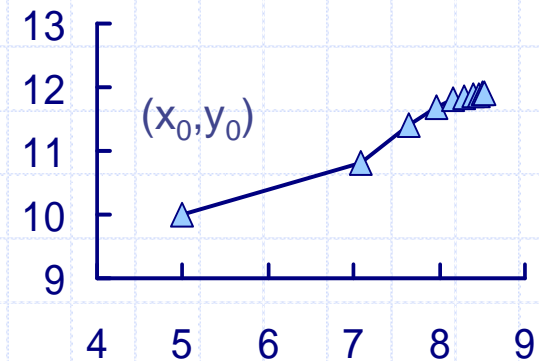
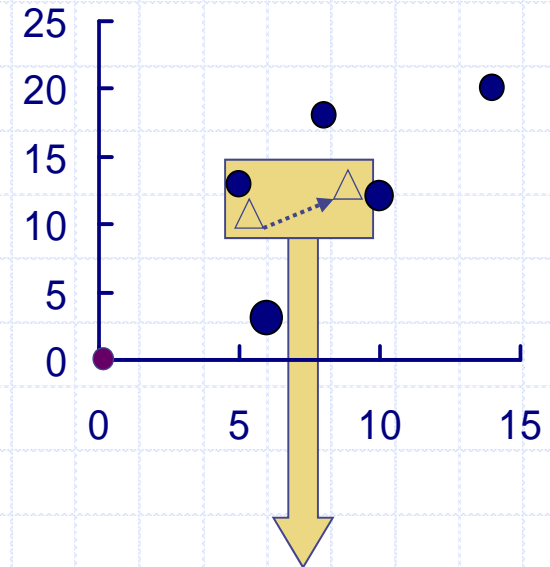
Beispieldaten

j	a _j	b _j	w _j
1	5	13	31
2	8	18	28
3	0	0	19
4	6	3	53
5	14	20	32
6	10	12	41

Lösung

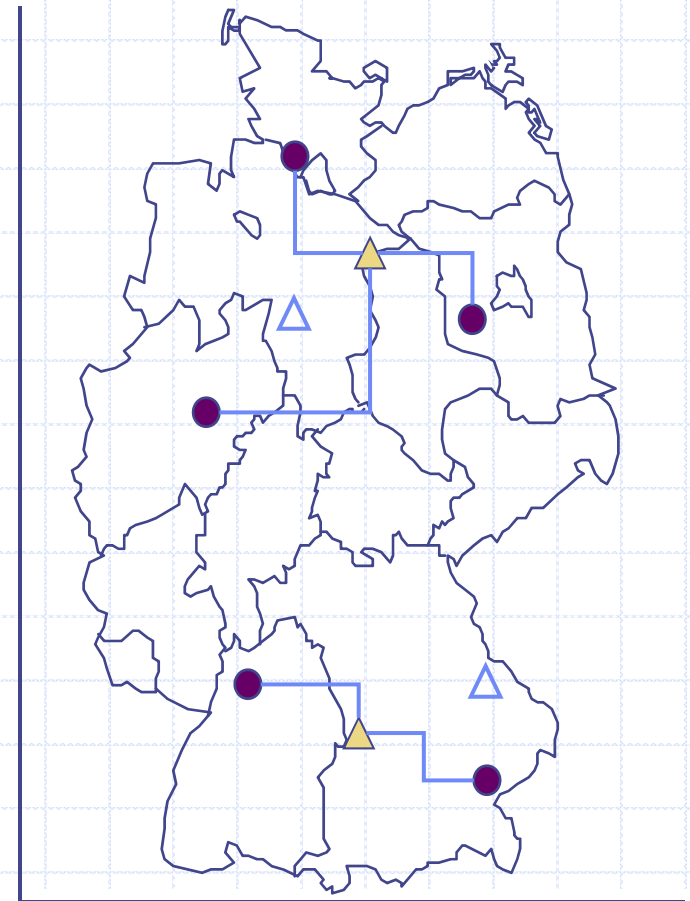
t	g ₁	g ₂	g ₃	g ₄	g ₅	g ₆	x	y
0							(x ₀ , y ₀) = 5,0	10,0
1	10,3	3,3	1,7	7,5	2,4	7,6	7,1	10,8
2	10,3	3,9	1,5	6,7	2,8	13,0	7,7	11,4
3	10,0	4,2	1,4	6,2	3,0	16,9	8,0	11,7
4	9,6	4,4	1,3	5,9	3,1	19,9	8,2	11,8
5	9,2	4,5	1,3	5,8	3,2	22,2	8,3	11,9
6	8,9	4,6	1,3	5,8	3,2	23,9	8,4	11,9
7	8,7	4,6	1,3	5,8	3,2	25,3	8,5	11,9

$$g_1(5,10) = \frac{31}{\sqrt{(5-5)^2 + (10-13)^2}}$$



- Motivation
- Beliebige Standorte – ein Standort
- ➔ ■ Beliebige Standorte – mehrere Standorte
- Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Standorte
- Zusammenfassung und Ausblick

1. Für N neue Lager soll der optimale Standort (x_n, y_n) gefunden werden
2. Jeder beliebige Ort kann als Standort genutzt werden
3. Die einzigen Kosten sind Transportkosten. Diese sind proportional zur Entfernung zwischen Lager und Kunde und proportional zur Nachfrage des Kunden. Als Entfernungsmaß werden rechtwinklige Entfernungen genutzt
4. Kunden werden als diskrete Nachfragepunkte (a_j, b_j) modelliert
5. Es bestehen keine Kapazitätsbeschränkungen oder sonstige Beschränkungen an den Standorten
6. Das Ziel ist es, die Transportkosten vom Lager zu allen Kunden zu minimieren



1. Wie würden Sie die Kunden zuordnen, wenn die Lagerstandorte gegeben wären?
2. Wie würden Sie die Lagerstandorte wählen, wenn die Kundenzuordnung gegeben ist?

Beobachtung

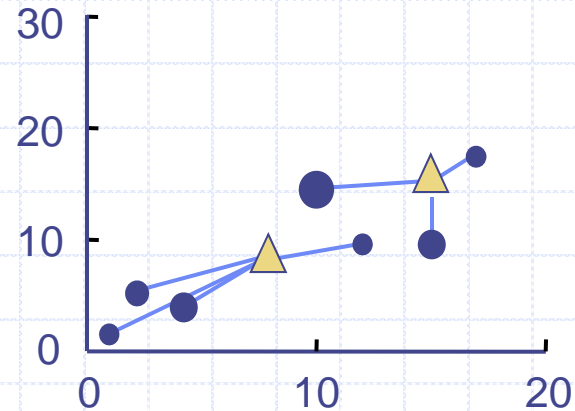
Standortoptimierungsprobleme mit mehr als einem Lager sind schwierig optimal zu lösen. Es gibt aber einfache Heuristiken, mit denen “gute” Lösungen berechnet werden können

Heuristik

1. Auswahl Anfangslösung
2. Optimierung **Zuordnung**: Für gegebene Lagerstandorte werden die optimalen Zuordnungen von Kunden zu Lagern ermittelt
3. Optimierung **Standorte**: Für die gegebene Zuordnung von Kunden zu Lagern werden die optimalen Standorte ermittelt
4. Terminierung Algorithmus: Schritte 2 und 3 werden solange wiederholt, wie sich die Lagerstandorte von einer Iteration zur nächsten ändern

Beispieldaten

j	a_j	b_j	w_j
1	1	1	17
2	2	5	21
3	4	4	32
4	10	15	45
5	12	10	15
6	15	10	31
7	17	18	19



1. Auswahl Anfangslösung

	x	y
1	8	8
2	15	15

2. Optimierung Zuordnung

j	a_j	b_j	$d_j(x_1, y_1)$	$d_j(x_2, y_2)$
1	1	1	14	28
2	2	5	9	23
3	4	4	8	22
4	10	15	9	5
5	12	10	6	8
6	15	10	9	5
7	17	18	19	5

3. Optimierung Standort 1

j	a_j	w_j	Σw_j
1	1	17	17
2	2	21	38
3	4	32	70 $\leftarrow x^* = 4$
5	12	15	85

j	b_j	w_j	Σw_j
1	1	17	17
3	4	32	49 $\leftarrow y^* = 4$
2	5	21	70
5	10	15	85

3. Optimierung Standort 2

j	a_j	w_j	Σw_j
4	10	45	45
6	15	31	76 $\leftarrow x^* = 15$
7	17	19	95

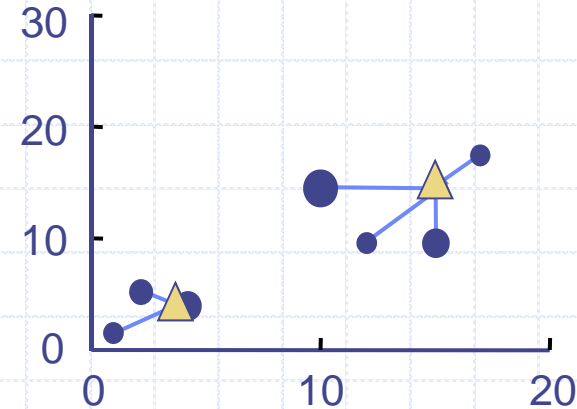
j	b_j	w_j	Σw_j
6	10	31	31
4	15	45	76 $\leftarrow y^* = 15$
7	18	19	95

3. Neue Standorte

	x	y
1	4	4
2	15	15

Standorte

	x	y
1	4	4
2	15	15



2. Optimierung Zuordnung

j	a_j	b_j	$d_j(x_1, y_1)$	$d_j(x_2, y_2)$
1	1	1	6	28
2	2	5	3	23
3	4	4	0	22
4	10	15	17	5
5	12	10	14	8
6	15	10	17	5
7	17	18	27	5

← Neue Zuordnung von Kunde 5

3. Optimierung Standort 1

j	a_j	w_j	Σw_j
1	1	17	17
2	2	21	38 $\leftarrow x^* = 2$
3	4	32	70

j	b_j	w_j	Σw_j
1	1	17	17
3	4	32	49 $\leftarrow y^* = 4$
2	5	21	70

3. Optimierung Standort 2

j	a_j	w_j	Σw_j
4	10	45	45
5	12	15	60 $\leftarrow x^* = 12$
6	15	31	91
7	17	19	110

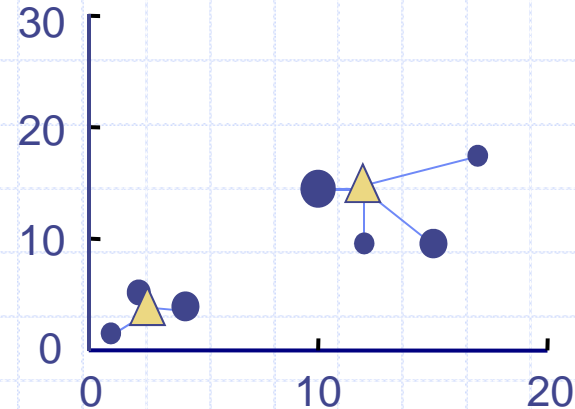
j	b_j	w_j	Σw_j
5	10	15	15
6	10	31	46
4	15	45	91 $\leftarrow y^* = 15$
7	18	19	110

3. Neue Standorte

	x	y
1	2	4
2	12	15

Standorte

	x	y
1	2	4
2	12	15



2. Optimierung Zuordnung

j	a_j	b_j	$d_j(x_1, y_1)$	$d_j(x_2, y_2)$
1	1	1	4	25
2	2	5	1	20
3	4	4	2	19
4	10	15	19	2
5	12	10	16	5
6	15	10	19	8
7	17	18	29	8

Keine Änderung, daher auch keine
Änderung der Standorte, daher Terminierung

ZUSAMMENFASSUNG BELIEBIGE STANDORTE

- Standortentscheidungen werden von einer Reihe von Faktoren getrieben. Wir haben uns auf den Faktor Transportkosten konzentriert und beliebige Standorte zugelassen
- Wir haben die Transportkosten abgeschätzt. Der optimale Lagerstandort hängt von der Art der Entfernungsmessung ab
 - Rechtwinklige Entfernungen: Optimal ist der Standort, von dem aus nicht mehr als 50 Prozent der Nachfrage links/rechts bzw. darüber/darunter liegen
 - Euklidische Entfernungen: Der optimale Standort wird numerisch bestimmt
- Sollen optimale Standorte für mehr als ein Lager bestimmt werden, kann eine Heuristik eingesetzt werden, die für gegebene Lagerstandorte optimale Kundenzuordnungen bestimmt und dann für gegebene Kundenzuordnungen optimale Lagerstandorte

- Motivation
- Beliebige Orte – ein Standort
- Beliebige Orte – mehrere Standorte
- ➡ ■ Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Orte
- Zusammenfassung und Ausblick

LINEARE PROGRAMMIERUNG (LP)

Was ist Lineare Programmierung?

Modellierungs- und Lösungsverfahren für mathematische Modelle mit linearen Zielfunktionen und Nebenbedingungen sowie kontinuierlichen Variablen

Allgemeine Formulierung

$$\max \mathbf{c}^T \mathbf{x}$$

\mathbf{x}

N.B.

$$\mathbf{Ax} \leq \mathbf{b}$$

$$\mathbf{x} \geq 0$$

Beispiel

$$\max 30x_1 + 50x_2$$

x_1, x_2

N.B.

$$x_1 \leq 6$$

$$x_2 \leq 5$$

$$x_1 + 2x_2 \leq 12$$

$$x_1, x_2 \geq 0$$

Wie werden lineare Programme gelöst?

Das am weitesten verbreitete Verfahren ist die Simplex-Methode

- Belegung Sitzplätze im Kino
- Geöffnete und geschlossene Lagerstandorte
- Zuordnung von Passagieren zu Flugzeugen

Was ist ganzzahlige Programmierung?

Modellierungs- und Lösungsverfahren für mathematische Modelle mit diskreten Entscheidungsvariablen, das heißt mit Entscheidungsvariablen, die nur ganzzahlige Werte annehmen können

Wann wird die ganzzahlige Programmierung anstatt LP eingesetzt?

Zur Lösung von Problemen, bei denen nicht-ganzzahlige Lösungen nicht sinnvoll sind

Allgemeine Formulierung

$$\max \mathbf{c}^T \mathbf{x}$$

\mathbf{x}

N.B. $\mathbf{Ax} \leq \mathbf{b}$

$$\mathbf{x} \in \{0, 1, 2, \dots\}$$

Beispiel

$$\max 30x_1 + 50x_2$$

x_1, x_2

N.B. $x_1 \leq 6$

$$x_2 \leq 5$$

$$x_1 + 2x_2 \leq 12$$

$$x_1, x_2 \in \{0, 1, 2, \dots\}$$

Wie werden ganzzahlige Programme gelöst?

Das am weitesten verbreitete Verfahren ist Branch-and-Bound

BEISPIEL ZUORDNUNGSPROBLEM

Beispiel: Drei Studenten und drei Probleme

Lösungszeit in Stunden

Student	Problem			
	1	2	3	
Andreas	5	4	3	$c = \begin{bmatrix} 5 & 4 & 3 \\ 6 & 7 & 8 \\ 4 & 7 & 9 \end{bmatrix}$
Berta	6	7	8	
Christoph	4	7	9	

Zielsetzung

Ordne die Probleme den Studenten so zu, dass die Summe der Problemlösungszeiten minimiert wird

Nebenbedingungen

1. Jedes Problem muss von einem Studenten bearbeitet werden
2. Jeder Student muss ein Problem bearbeiten

Beispiel zulässige Lösung

$$Z(A-1, B-2, C-3) = 5 + 7 + 9 = 21 \text{ z}$$

Gibt es eine bessere? Wie finden wir diese? Alle Möglichkeiten ausprobieren?

FORMULIERUNG ALS GANZZAHLIGES PROBLEM

Notation

i Student ($i = 1, 2, 3$)

j Problem ($j = 1, 2, 3$)

c_{ij} Zeit, die Student i für Problem j benötigt

$y_{ij} = \begin{cases} 1 & \text{wenn Student } i \text{ Problem } j \text{ bearbeitet} \\ 0 & \text{wenn nicht} \end{cases}$

Mathematisches Programm

$$\min_y \sum_{i=1}^3 \sum_{j=1}^3 c_{ij} y_{ij}$$

$$\text{NB } \sum_{i=1}^3 y_{ij} = 1 \quad j = 1, 2, 3$$

Jedes Problem muss von einem Studenten bearbeitet werden

$$\sum_{j=1}^3 y_{ij} = 1 \quad i = 1, 2, 3$$

Jeder Student muss ein Problem bearbeiten

$$y_{ij} \in \{0, 1\} \quad i = 1, 2, 3; j = 1, 2, 3$$

VOLLSTÄNDIGE BERECHNUNG ALLER LÖSUNGEN

Problem		3	Zulässig	Zeit
1	2			
A	A	A	n	12
A	A	B	n	17
A	A	C	n	18
A	B	A	n	15
A	B	B	n	20
A	B	C	y	21
A	C	A	n	15
A	C	B	y	20
A	C	C	n	21
B	A	A	n	13
B	A	B	n	18
B	A	C	y	19
B	B	A	n	16
B	B	B	n	21
B	B	C	n	22
B	C	A	y	16
B	C	B	n	21
B	C	C	n	22
C	A	A	n	11
C	A	B	y	16
C	A	C	n	17
C	B	A	y	14
C	B	B	n	19
C	B	C	n	20
C	C	A	n	14
C	C	B	n	19
C	C	C	n	20

Optimum

ÜBERBLICK BRANCH-AND-BOUND

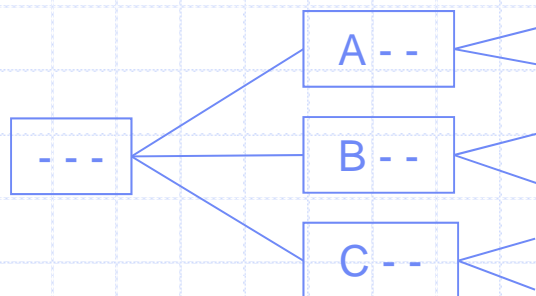
Grundidee

Aufteilung des Ursprungsproblems in Unterprobleme, bis diese entweder einfach lösbar sind oder keine optimale Lösung enthalten können

Algorithmus

▪ Branching

Unterteilung des aktuellen Problems in Unterprobleme.
Z.B. „Ordne einem Problem einen Studenten zu“



▪ Bounding

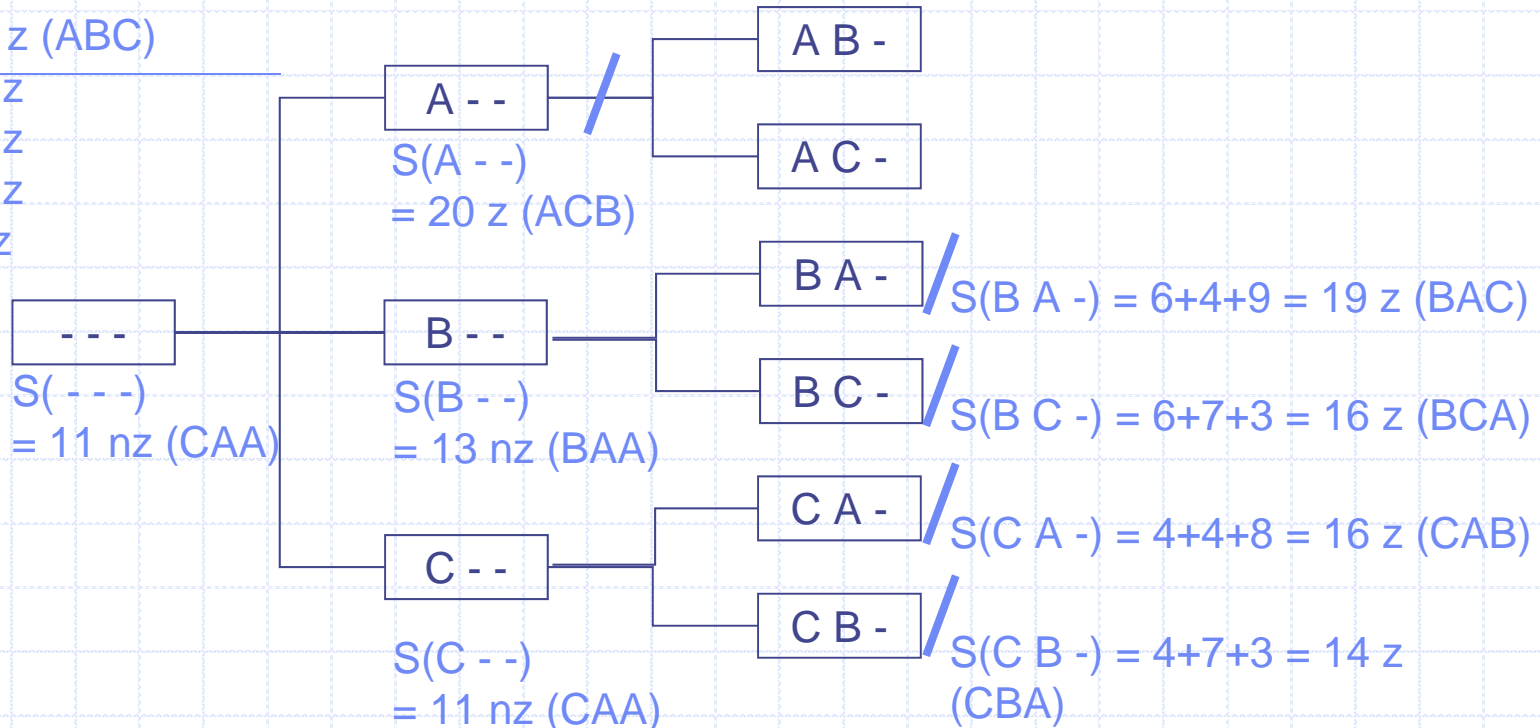
Berechnung einer Schranke S , die angibt, wie hoch der Zielfunktionswert in einem Unterproblem mindestens ist. Z.B. „Ordne jedem noch nicht zugeordneten Problem den jeweils schnellsten Studenten zu“

LÖSUNG ZUORDNUNGSPROBLEM

Branching „Ordne einem Problem einen Studenten zu“

$$Z = 21 \text{ z (ABC)}$$

20 z
19 z
16 z
14 z



Bounding “Ordne jedem noch nicht zugeordneten Problem den jeweils schnellsten Studenten zu”

	1	2	3		
A	5	4	3	$\begin{bmatrix} 5 & 4 & 3 \\ 6 & 7 & 8 \\ 4 & 7 & 9 \end{bmatrix}$	$S(---) = 4 + 4 + 3 = 11 \text{ nz}$
B	6	7	8	$\begin{bmatrix} 5 & 4 & 3 \\ 6 & 7 & 8 \\ 4 & 7 & 9 \end{bmatrix}$	$S(A--) = 5 + 7 + 8 = 20 \text{ z}$
C	4	7	9	$\begin{bmatrix} 5 & 4 & 3 \\ 6 & 7 & 8 \\ 4 & 7 & 9 \end{bmatrix}$	$S(B--) = 6 + 4 + 3 = 13 \text{ nz}$
				$\begin{bmatrix} 5 & 4 & 3 \\ 6 & 7 & 8 \\ 4 & 7 & 9 \end{bmatrix}$	$S(C--) = 4 + 4 + 3 = 11 \text{ nz}$

1. Initialisierung

- a. Berechnung der Kosten einer beliebigen zulässigen Lösung: Z
- b. Berechnung der Kosten einer (unteren) Schranke: S

2. Terminierung

Wenn alle Unterprobleme gelöst sind oder von der weiteren Betrachtung ausgeschlossen sind, Terminierung des Algorithmus mit der optimalen Lösung. Die Kosten der optimalen Lösung betragen Z

3. Branching

Aufteilung des (Unter-)Problems in Unterprobleme

4. Bounding

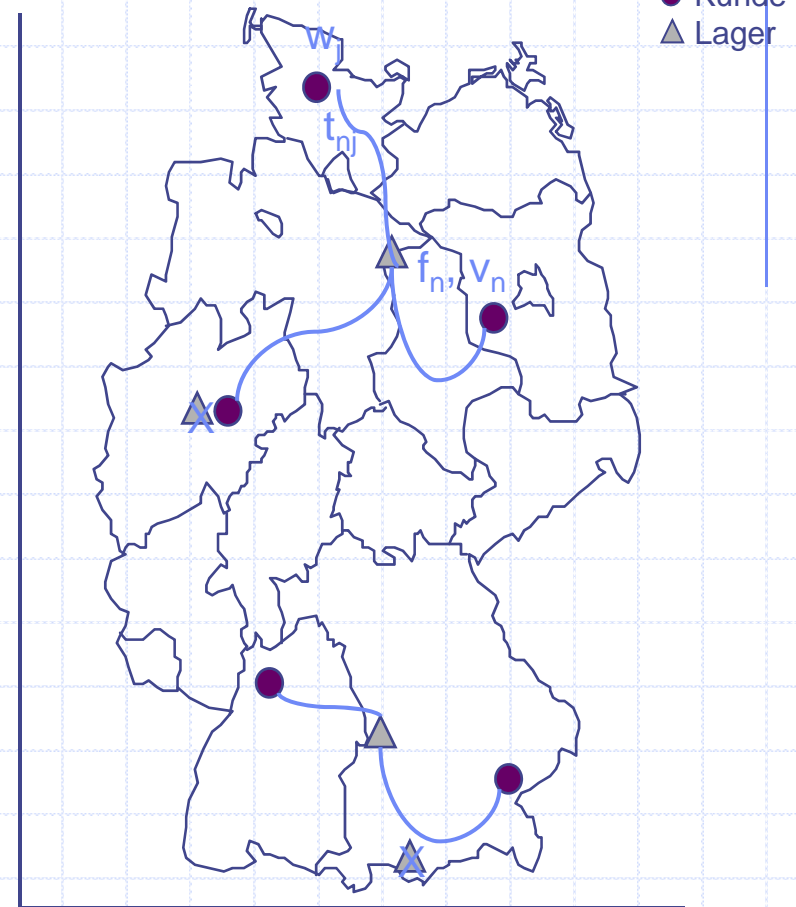
Berechnung einer Schranke S für jedes Unterproblem

- a. $S > Z$: Ausschluss des Unterproblems von der weiteren Betrachtung
- b. $S < Z$ und Lösung des Unterproblems zulässig: Das Unterproblem wurde optimal gelöst und hat geringere Kosten als die bisher beste Lösung. Setzen von $Z = S$ und Ausschluss des Unterproblems von der weiteren Betrachtung
- c. Keine zulässige Lösung im Unterproblem: Ausschluss des Unterproblems von der weiteren Betrachtung

5. Fortsetzung mit 2.

- Motivation
- Beliebige Orte – ein Standort
- Beliebige Orte – mehrere Standorte
- Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Orte
- Zusammenfassung und Ausblick

1. Für bis zu N neue Lager sollen optimale Standorte gefunden werden
2. Es können nur Lager an im Voraus bestimmten Orten betrieben werden
3. Die Kosten bestehen aus
 - Transportkosten („echte“ Entfernung) t_{nj}
 - Variablen Standortkosten v_n
 - Fixen Standortkosten f_n
4. Kunden werden als diskrete Nachfragepunkte modelliert
5. Es bestehen keine Kapazitätsbeschränkungen oder sonstige Beschränkungen an den Standorten
6. Das Ziel ist es, die Summe aus Transportkosten, variablen Standortkosten und fixen Standortkosten zu minimieren



Variable Kosten zur Erfüllung der gesamten Nachfrage von j aus n
Distributionskosten $c_{nj} = (v_n + t_{nj})w_j$

BEISPIEL STANDORTOPTIMIERUNGSPROBLEM

Beispiel: Fünf Kunden und vier potenzielle Lagerstandorte

Kosten in EUR pro Tag

$$\mathbf{c} = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix} \quad \mathbf{f} = \begin{bmatrix} 85 \\ 120 \\ 25 \\ 30 \end{bmatrix}$$

Zielsetzung

Öffne Lager und ordne den Kunden Lager zu, so dass die Kosten (fixe Standortkosten plus Distributionskosten) minimiert werden

Nebenbedingungen

1. Jeder Kunde muss von genau einem Lager beliefert werden
2. Nur geöffnete Lager können Kunden beliefern

Beispiel zulässige Lösung

$$Z(1 \text{ --}) = 85 + 39 + 31 + 49 + 15 + 40 = 259 \text{ z}$$

FORMULIERUNG STANDORTPLANUNGS-PROBLEM

Notation

c_{nj} Distributionskosten

f_n Fixe Standortkosten an Ort n

x_{nj} = 1, wenn Lagerstandort n Kunde j beliefert; = 0, wenn nicht

y_n = 1 wenn ein Lager an Ort n betrieben wird; = 0 wenn nicht

Mathematisches Programm

$$\min_{x,y} \sum_{n=1}^N \sum_{j=1}^J c_{nj} x_{nj} + \sum_{n=1}^N f_n y_n$$

$$\text{NB } \sum_{n=1}^N x_{nj} = 1 \quad j = 1, \dots, J$$

Jeder Kunde j muss beliefert werden

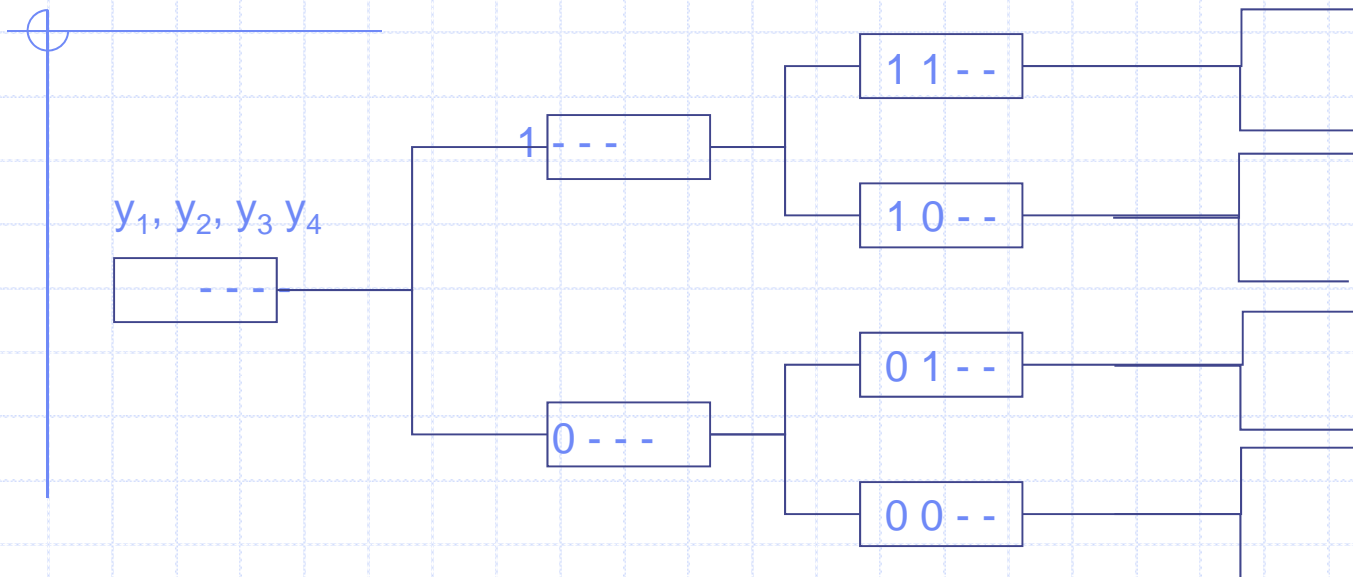
$$x_{nj} \leq y_n \quad n = 1, \dots, N; j = 1, \dots, J$$

Nur geöffnete Lager können Kunden beliefern

$$x_{nj} \in \{0,1\} \quad n = 1, \dots, N; j = 1, \dots, J$$

$$y_n \in \{0,1\} \quad n = 1, \dots, N$$

Branching “Lege für den jeweils nächsten Standort fest, ob an ihm ein Lager eröffnet werden soll oder nicht”



Bounding “Beliefere jeden Kunden aus dem kostengünstigsten geöffneten oder nicht-geschlossenen Lager”

$$\mathbf{f} = \begin{bmatrix} 85 \\ 120 \\ 25 \\ 30 \end{bmatrix}$$

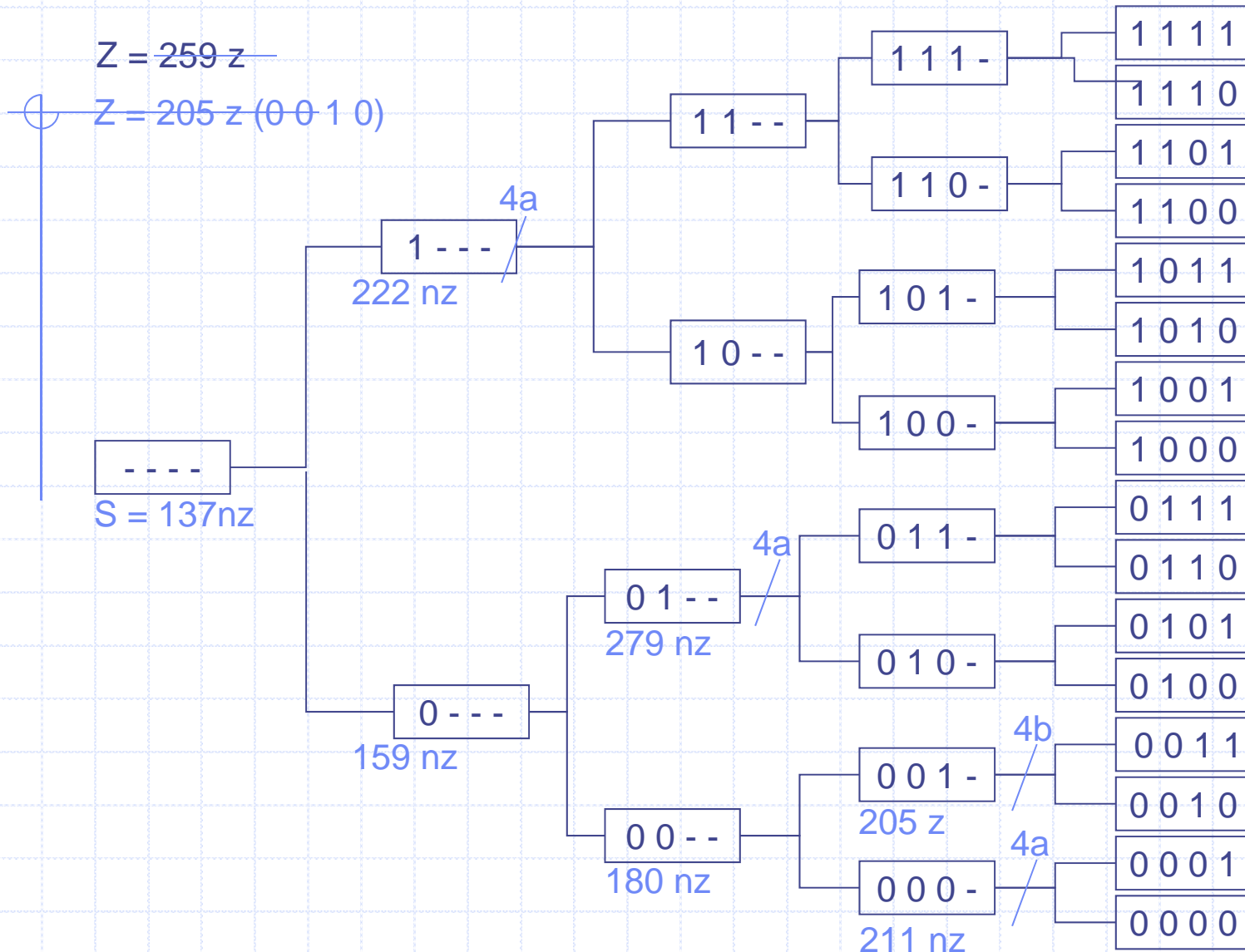
$$\mathbf{c} = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$$

$$S(---) = 26 + 31 + 25 + 15 + 40 = 137 \text{ nz}$$

$$S(0---) = 26 + 45 + 25 + 16 + 47 = 159 \text{ nz}$$

$$S(01--) = 120 + 26 + 45 + 25 + 16 + 47 = 279 \text{ nz}$$

LÖSUNG STANDORTOPTIMIERUNGSPROBLEM



HILFSZETTEL FÜR BERECHNUNG SCHRANKEN

„- - - -“ $\Sigma f = 0$ $S = 137nz$ „1 - - -“ $\Sigma f = 85$ $S = 222nz$ „0 - - -“ $\Sigma f = 0$ $S = 159nz$

$f = \begin{bmatrix} 85 \\ 120 \\ 25 \\ 30 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$
$f = \begin{bmatrix} 85 \\ 120 \\ 25 \\ 30 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$
$f = \begin{bmatrix} 85 \\ 120 \\ 25 \\ 30 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$
$f = \begin{bmatrix} 85 \\ 120 \\ 25 \\ 30 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$	$c = \begin{bmatrix} 39 & 31 & 49 & 15 & 40 \\ 56 & 45 & 25 & 24 & 47 \\ 26 & 48 & 40 & 16 & 50 \\ 40 & 50 & 41 & 28 & 52 \end{bmatrix}$

Begrenzung Lageranzahl auf M

$$\sum_{n=1}^N y_n \leq M$$

$$\sum_{n=1}^N y_n \geq M$$

$$\sum_{n=1}^N y_n = M$$

Begrenzung Kundenanzahl je Lager auf R_n

$$\sum_{j=1}^J x_{nj} \leq / \geq R_n$$

Beschränkung Lagerkapazität auf K_n

$$\sum_{j=1}^J w_j x_{nj} \leq / \geq K_n \text{ (Begrenzung Liefervolumen)}$$

ERWEITERUNGEN BASISMODELL – FORTSETZUNG

Wenn-Dann Beziehungen

Wenn Lager n geöffnet ist, dann muss Lager m geschlossen sein

$y_n + y_m \leq 1$	y_n	y_m	+
	0	0	0
	0	1	1
	1	0	1
	1	1	2

Wenn Lager n geöffnet ist, dann muss auch Lager m geöffnet sein

$y_n \leq y_m$	y_n	y_m	-
	0	0	0
	0	1	-1
	1	0	1
	1	1	0

$y_n - y_m \leq 0$	y_n	y_m	-
	0	0	0
	0	1	-1
	1	0	1
	1	1	0

Lager n oder Lager m (oder beide Lager) müssen geöffnet werden

$y_n + y_m \geq 1$	y_n	y_m	+
	0	0	0
	0	1	1
	1	0	1
	1	1	2

- Motivation
- Beliebige Orte – ein Standort
- Beliebige Orte – mehrere Standorte
- Toolbox: Branch-and-Bound
- Bestimmte Orte
- ➡ ■ Zusammenfassung und Ausblick

- Standortentscheidungen haben einen hohen Einfluss auf die Kosten eines Unternehmens und auf die Leistungsfähigkeit der Logistik. Sie sind also wichtig
- Wenn beliebige Standorte gewählt werden können und die wesentlichen Kosten die Transportkosten sind, dann können optimale Standorte mit wenig Datenbedarf und Aufwand gefunden werden
- Wenn aus einer vorausgewählten Menge von Orten die optimalen Standorte ausgewählt werden sollen und neben Transportkosten fixe und variable Standortkosten entscheidungsrelevant sind, kann das Problem als ganzzahliges Optimierungsproblem formuliert werden
- Toolbox: Gelöst werden können ganzzahlige Optimierungsprobleme mit Branch-and-Bound, einem Algorithmus, der sehr breit einsetzbar ist